

#WIRSINDMEHR

AUFSTEHEN GEGEN RECHTE HETZE!

**Do, 13. September, 18 Uhr
Willy-Brandt-Platz Essen**

Nach einem bislang nicht aufgeklärten Mord demonstrieren seit Tagen Rechtsextreme, Nazis und rechte Hooligans in Chemnitz. Angefeuert von der "Alternative für Deutschland" und Hand in Hand mit Pegida hat sich ein Mob gebildet, der 26 Jahre nach den Pogromen von Rostock-Lichtenhagen wieder Menschen durch die Stadt jagt. Die Bilder der aggressiven Masse, die "Hitlergrüße", Aussagen wie "Unsere Parole heißt töten!", die Angriffe auf Journalist*innen beherrschen seit Tagen die Medien.



Bündnis gegen
Rassismus und Faschismus

Dem stellen wir uns entgegen!

Auch Nordrhein-Westfalen ist von rechten Strukturen durchzogen. Ableger finden sich in vielen Städten, wie zum Beispiel Dortmund, Düsseldorf, Bottrop, Duisburg, Gelsenkirchen und Essen. In den vergangenen Jahren haben sich viele Menschen aus den unterschiedlichsten Zusammenhängen den Rechten entgegen gestellt. Trotzdem formieren sich überall dort zusehends Rechtsextreme immer weiter und bilden bereits Bürgerwehren, wie in Essen-Steele. Sie fühlen sich immer sicherer und hetzen unverhohlen gegen Geflüchtete, Andersdenkende, Jüd*innen und LSBTIQ*.

Wir setzen ein Zeichen gegen die rechte Hetze!

Denn wir haben davon genug, und zwar seit langem!

Wir setzen uns gegen Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus und LSBTIQ*-Feindlichkeit ein. Gemeinsam stehen wir für Weltoffenheit, Demokratie, Humanismus und Toleranz.

Wir überlassen die Straße nicht den Rechten! Die Straße gehört uns! Und das lassen wir sie wissen, laut, bunt und friedlich!

V.i.S.d.P.: Essen stellt sich quer, Steubenstr. 49, 45138 Essen